

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur fünften Auflage	7
1 Einführung	13
2 Rahmenbedingungen für die Anleitung auf Station	16
2.1 Personelle Voraussetzungen	17
2.1.1 Soziologie und Psychologie der Schülerin und der Praxisanleiterin	18
2.2 Gesetzliche Vorgaben des Krankenpflegegesetzes	23
2.2.1 Ziele der Krankenpflegeausbildung	24
2.2.2 Einsatzzeiten in den einzelnen Fachgebieten und daraus ableitbare Konsequenzen	27
2.2.3 Räumliche Voraussetzungen	30
2.2.4 Gesetzliche Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen auf den Pflegealltag	31
2.2.5 Nach der Ausbildung erforderliche übergeordnete Kenntnisse	33
2.3 Berufliche Handlungskompetenz in der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung und ihre Auswirkungen auf die Schüleranleitung im Pflegealltag	34
2.4 Förderung und Entwicklung von beruflicher Handlungskompetenz	37
3 Rahmenbedingungen für den Ablauf von Lernprozessen	39
3.1 Rund um das Lernen	40
3.2 Wege zum effektiven Lernen	41
3.3 Verschiedene Modelle für ein Lernen in der Praxis	45
3.4 Gestaltung positiver Lernbedingungen im Krankenhaus	53
3.5 Vorbereitung von Anleitungssituationen – Klärung der Lernbedürfnisse	54
3.6 Steuerung von Lernprozessen	57
3.6.1 Gestaltung einer lernfördernden Grundstimmung	58
3.6.2 Lernziele	58

3.7	Einzelschritte einer geplanten Anleitung	61
3.7.1	Gestaltung positiver Lernbedingungen	61
3.7.2	Ermittlung des Kenntnisstandes	62
3.7.3	Festlegung der Anleitungsmethode	63
3.7.4	Formulieren von Anleitungszielen	72
3.7.5	Führen des Vorgesprächs	72
3.7.6	Durchführung der Anleitung	74
3.7.7	Führen des Nachgesprächs	78
3.7.8	Planung weiterer Schritte	84
3.8	Umgang mit negativen Lernbedingungen im Krankenhausalltag – Anleitung bei Zeit- und Personalmangel	85
3.9	Besonderheiten des Lernens in den einzelnen Fachgebieten	92
3.9.1	Innere Medizin	93
3.9.2	Onkologie	95
3.9.3	Chirurgie	96
3.9.4	OP/Anästhesie	98
3.9.5	Ambulanz	99
3.9.6	Gynäkologie, Wochen- und Neugeborenenpflege	100
3.9.7	Urologie	103
3.9.8	Kinderheilkunde	104
3.9.9	Ambulante Krankenpflege	106
3.9.10	Psychiatrie	107
3.9.11	Intensivpflege	109
3.9.12	Palliative Pflege	112
4	Kommunikation zwischen Schülerin und Anleiterin	114
4.1	Grundzüge der Kommunikation	115
4.1.1	Kommunikationsebenen	116
4.1.2	Non-verbale Informationsübermittlung	117
4.1.3	Symmetrische und komplementäre Interaktion	120
4.2	Geplantes Führen von Gesprächen innerhalb eines Einsatzes	121
4.2.1	Aspekte der Gesprächsführung	122
4.2.2	Das Erstgespräch	123
4.2.3	Das Zwischengespräch	129
4.2.4	Das Abschlussgespräch	134
4.2.5	Einsatzauswertung durch die Schülerin	138
4.3	Problemfelder der praktischen Arbeit und ihre Bewältigung	139
4.3.1	Mangelhafte Koordination der Pflegetätigkeiten	140
4.3.2	Schwierigkeiten bei der Zeiteinteilung	141
4.3.3	Mangelhafte Übersicht über den Stationsablauf	142
4.3.4	Zu selbstständige Arbeitsweise	143
4.3.5	Ungenügende Beachtung von Sicherheitsaspekten	145
4.3.6	Unpräzise Dokumentation und Pflegeplanung	145
4.3.7	Unsystematische Übergabe	146
4.3.8	Überforderung	147

5	Konfliktsituationen	150
5.1	Konflikte und Konfliktursachen	151
5.2	Soziale Konflikte	152
5.2.1	Einteilung von sozialen Konflikten	153
5.2.2	Reaktionen auf soziale Konflikte	154
5.2.3	Ressourcen zur Bewältigung sozialer Konflikte	155
5.2.4	Strategien zur Konfliktlösung	156
5.3	Das Kritikgespräch	161
5.3.1	Kritikfelder	162
5.3.2	Das Kritikgespräch in Form eines negativen Feedbacks	163
5.3.3	Das Kritikgespräch in Form eines positiven Feedbacks	167
5.4	Kommunikationsverbesserung in Konfliktsituationen: Metakommunikation als Instrument zur Konfliktlösung	168
5.5	Konfliktsituationen im Anleitungsalltag: Ausblick	172
5.5.1	Strategien der Konfliktlösung für Praxisanleiterinnen	173
6	Die Beurteilung von Schülerinnen	177
6.1	Allgemeines	178
6.2	Die Beurteilung in der praktischen Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung	179
6.2.1	Sinn und Zweck der Beurteilung – Möglichkeiten und Grenzen	180
6.2.2	Leitlinien im Rahmen der Beurteilung	181
6.2.3	Das Beurteilungsgespräch	186
6.2.4	Der Beurteilungsbogen	188
6.2.5	Formulierungshilfen für schriftliche Beurteilungen	191
6.2.6	Formlose Beurteilungsbögen	197
6.2.7	Kombinierte Beurteilungsbögen	198
6.2.8	Beurteilungsbögen mit Beurteilungsraster	201
6.2.9	Die Beurteilung im praktischen Examen	203
7	Organisationshilfen für die Schüleranleitung	207
7.1	Das Schülerhandbuch	208
7.1.1	Form des Schülerhandbuchs	208
7.1.2	Inhalte des Schülerhandbuchs	209
7.2	Praxisbegleitbuch	210
7.3	Pinnwand mit Wunschzetteln	215
7.4	Schülerblitzlicht	215
7.5	Anleitungskarten	215
7.5.1	Form der Anleitungskarten	216
7.5.2	Inhalte der Anleitungskarten	216

Inhaltsverzeichnis

7.6	Pflegestandards	218
7.6.1	Form der Pflegestandards	219
7.6.2	Inhalte der Pflegestandards	219
7.7	Anleiterarbeitskreis	219
7.8	Fortbildungen	220
7.9	Stationsbibliothek	222
7.10	Lernwerkstatt	222
7.11	Schulstation	223
Literaturverzeichnis		225
Stichwortverzeichnis		231

Zur leichteren Orientierung im Text:



Definition



Merke/Hinweis/Tipp



Beispiel/Fallbeispiel